

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 56 (1981)

Heft: 2

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

richtes vom 17. Juni 1973 erlaubten. Im Ernstfall tauchen nicht Trüppchen von Frustrierten auf, mit denen gegebenenfalls ein Zug Polizeigrenadiere fertig wird. Da werden nicht Farbbeutel gegen Rohbetonwände und Kunstwerke fliegen! Eine geführte, sich virusartig durchsetzende «Verseuchung» ist zu erwarten. Sie macht weder vor Tankanlagen, Energieinstallationen, Mun Mag, Mat Depots, Lebensmittelvorräten, Wasserreservoirs, noch vor Schlüsselspezialisten für den zivilen wie für den militärischen Bereich halt. Nicht einmal populäre Figuren unseres öffentlichen Lebens wird sie aussparen, wenn sie damit das Versagen der moralischen, geistigen und materiellen Bereitstellung zum Kriegsgegenüben oder zur Konfliktbewährung herbeiführen und im Volk verankern kann.

d) der Kleinkrieg wird durch die bundesrätliche Taufe zum «revolutionären Krieg» genau dorthin geschoben, wo ihn unsere möglichen Gegner haben wollen: in die Anrüchigkeit und die Schrecknisse des Bürgerkrieges. Dazu schickt – wie zum Trost – die Tagesinformation ihn in die Wüste, in den Dschungel, zu den Unterentwickelten. Ergo, nichts für uns! Einige Handstreiche und Überfälle werden noch in K-mob Übungen eingestreut. Thema gelöst, erledigt!

Aber der Kleinkrieg ist kein taktisches Anhängsel, das Wachtkorporale gefälligst lösen sollen! Der Kleinkrieg macht auch keine Revolution. Er fördert, unterstützt und schützt sie, damit Überzeugung bei wenigen und Verwirrung/Lähmung bei vielen wirksam durchgesetzt bleibt.

Der Kleinkrieg – und das sollten wir endlich unseren politischen und militärischen Führern meterhoch vor die Augen setzen – ist kein nebensächliches Brimborium, mit dem die Armee entweder en passant fertig wird, oder u. U. nach 1205 Uhr dort fortsetzt, ... wo sie versagte!

Kleinkrieg ist eine vor allem operativ wirksame Kriegsart, die sich als flexible Gewaltanwendung in alle Kriegs- und Konfliktarten einschieben lässt, um deren Wirkung zu erhöhen resp. vorzubereiten (... nicht um sie zu ersetzen!)

Im Fall Schweiz wird Kleinkrieg aus Einschleusungen, Luftlandungen kleinsten Ausmasses und Mitläufereinsätzen vor allem unsere grössten Stärken untergraben müssen: die rasche Mobilisation der Milizarmee und die Verzögerung/Verhinderung des Ausbaus der Kampfbereitschaft (Ausbildung, Bauen, logistische Aufgaben etc.)

Zu welchem Schlussergebnis kommen wir?

1. Schaffen wir klare Begriffe, die eindeutig erkennen lassen, um was es geht, was auf dem Spiele steht, auch wenn ihre geistige Anspruchslosigkeit für Hochschulgehabte nicht ausreicht. Wenn sie dem letzten Wehrmann verständlich sind und sich in seinen konkreten Fähigkeiten niederschlagen, werden sie unsere möglichen Gegner dafür umso ernster nehmen. Darauf kommt es an und nicht auf den Beifall von Konfliktforschern!

2. Schaffen wir eindeutige Verantwortungen und angemessene, bürokratierarme d.h. sparsame Abwehrsysteme gegen Ausschaltungs- und Kleinkriegaktionen. Das wird die Armee, zu der sie nicht gehören, mit der sie aber vermascht sind, Bestände kosten. Sie opfert sie aber, damit ihre Verbände im Ernstfall über ihre Wehrmänner überhaupt verfügen können.

3. Fordern, erzwingen wir mehr vorbildliches Wirken an der Spitz, in Politik und Armee. In einer labilen Wirtschaftslage steht das Volk (als Souverän) vor dem Zwang zur besseren (nicht unbedingt Mehr-) Leistung. Da möchte man doch die Zuversicht haben: Wie der Herr, so das (nicht nur an den Mützen vergoldete) Gscherr!

Termine

1981

Januar

- 31.1. + Schwyz (UOV)
- 1.2. 9. Wintermannschaftswettkämpfe

März

- 6. Amriswil TG
Delegiertenversammlung
Unteroffiziersverband Thurgau
- 7./8. Zweisimmen (UOV Obersimmental)
19. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf
- 21. Schwyz
Delegiertenversammlung
Zentralschweiz. Unteroffiziersverband
- 21. Rapperswil SG
Delegiertenversammlung
des Kant UOV St. Gallen/Appenzell
- 21. Reconvilier BE
Delegiertenversammlung des Verbandes Bernischer Unteroffiziersvereine
- 28. Solothurn
55. Delegiertenversammlung des Verbandes Solothurnischer Unteroffiziersvereine
- 28. Willisau (LKUOV)
Kant. Delegiertenversammlung
- 28./29. St. Moritz-Corvatsch
III. Schweizerische Offiziers-Skimeisterschaft

April

- 4. Stans (UOV Nidwalden)
3. Nidwaldner Dreikampf
- 5. Stans (UOV Nidwalden)
6. Nidwaldner Geländelauf
- 10. Baden
Konzert des UOV-Spiels Baden
- 23./24. Bern
17. Berner Zwei-Abend-Marsch
UOV der Stadt Bern
- 25. Hinwil (KUOV ZH/SH)
Kant. Delegiertenversammlung
Hinwil (UOV Zürcher Oberland)
Kant. Patr Lauf
- 25. Zug (UOV)
13. Marsch um den Zugersee
- 25./26. Spiez
General-Guisan-Marsch

Mai

- 3. Meggen (UOV Habsburg)
Habsburger Patr Lauf
- 16./17. Sion (SUOV)
Delegiertenversammlung
- 23./24. Bern UOV der Stadt Bern
22. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
- 28. Emmenbrücke (LKUOV)
Reusstalfahrt

Juni

- 12./13. 23. 100-km-Lauf von Biel
und 4. Mil. Gruppenwettkampf mit zivilem Einzelwettkampf
- 13.–15. Brugg (SUOV/AESOR)
8. Europäische Unteroffiziers-Wettkämpfe
- 20. Kreuzlingen (UOV)
Thurgauischer UOV-Dreikampf
- 28. Sempach (LKUOV)
Vorschiesessen

Juli

- 4. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen

August

- 22. Werdenberg (UOV)
Internationaler Militärwettkampf
- 29. Gäu SO
Jura-Patr-Lauf (JUPAL) des Verbandes Solothurnischer Unteroffiziersvereine
- 29./30. Bischofszell (UOV)
4. Internationaler Militärwettkampf
Nachtpatrouillenlauf

September

- 5. Langenthal (SUOV)
3. Schweizerische Juniorenwettkämpfe
- 5. Tafers (UOV Sense)
6. Militärischer Dreikampf
- 19. Amriswil (UOV)
6. Herbst-Dreikampf
- 19. Langnau BE (UOV)
10. Berner Dreikampf
- 26. Eigenthal LU (LKUOV)
Kant. Kaderübung

Oktober

- 10./11. Genève (ASSO)
Jahrestagung Veteranenvereinigung SUOV
- 25. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf

November

- 21. Sempach (LKUOV)
Soldatengedenkfeier